

Liebe Clubmitglieder und Freunde des HYC,

Der Vorstand erhielt heute eine mail von Oliver Mücke, der ja mit seinem Sohn Carl sich in diesem Jahr wieder um die Vertretung unserer Jugendgruppe im Jugend-Motorbootrennsport erfolgreich betätigt hat. In diesem Jahr ist es gelungen, den 2. Platz im Deutschland Cup zu belegen. Der Vorstand gratuliert herzlich.

Durch die Ereignisse um die Corona-Pandemie, aber auch durch die Entwicklung einer intensiveren Zusammenarbeit mit den anderen Sporttreibenden im Dove Elbe Revier liegt es für die Jugendarbeit im HYC nahe, sich in Zukunft besonders um solche Wassersportarten zu bemühen, die auf das Geschehen im Dove Elbe Revier zugeschnitten sind. Wir haben mit der Bürgerinitiative Dove-Elbe-Retten.de schon viel Anerkennung erreicht und sind froh und dankbar dafür, dass aller Wahrscheinlichkeit nach unsere Dove Elbe bleiben darf wie sie ist, und dafür möchte auch unsere Jugendgruppe im kommenden Jahr eintreten. Dafür hat unsere Jugendgruppe schon Pläne gemacht. Neben Schlauchbooten haben wir auch wieder Kanus, wir haben ein Segelboot wieder restauriert, und wir werden auch Stand-Up-Paddling Equipment beschaffen. Den GT 15 Rennsport werden wir möglicherweise mit Hilfe des H MV und des DMYV weiter auslagern und aus der Verantwortung des HYC ausgliedern.

Hier nun die mail von Oliver Mücke, der übrigens jetzt beim H MV Landesjugendleiter geworden ist.

Hallo zusammen,
die Rennsaison 2020 ist beendet.
Dieses Wochenende war das letzte Rennen im Deutschland-Cup.
Durch ein sehr robustes Boot, einem extrem zuverlässigen Motor, der Souveränität und Beständigkeit von Carl wurde der 2. Platz im Deutschland-Cup 2020 von Carl belegt.
Die Rennen waren spannend und irrsinnig abwechslungsreich.
In einigen Läufen wurden von anderen Fahrern sehr beachtliche Fehler begangen, die mit Verwarnungen und sogar, für die Fahrer, drastischen Strafen belegt wurden.
Weil Carl zu den älteren und durch das letzte Jahr erfahrenen Fahrern gehörte, ist es Carl gelungen, häufig das Blatt für sich zu wenden.

Das Boot gehört zu den langsamsten.
Aber es ist extrem sicher und robust.
Es hat die Stabilität, die notwendig ist, um auch bei viel Wind und Welle sich zu fahren.
Der Motor hat uns auch in dieser Saison die Treue gehalten.
Er hat keine Mucken gemacht.
Diese Zuverlässigkeit gab uns die Ruhe und das Vertrauen, jedes Mal das Ziel zu erreichen.

Wir sind sehr stolz und froh, das Boot und den Motor von uns, dem HYC benutzen zu können um Carl diesen Sport zu ermöglichen und die Fahne aus unserem Hamburger Club, dem HYC, in die anderen Bundesländer tragen zu können.

Die anderen Fahrer und Teams rüsten deren Bestand an Boote auf die aktuelle Technik um.
Diese Boote sind extrem viel leichter und können so bedeutend besser getrimmt werden.
Die Motoren werden in den Teams teilweise komplett zerlegt um auch z.B. den Vergaser im Ultraschallbad zu reinigen.
Die Komponenten derer Motoren werden so aufeinander abgestimmt, daß der Reibungsverlust auf das Mindestmaß reduziert wird, um auch tatsächlich die Motorleistung optimal auf die Schraube zu übertragen.

Wir freuen uns auf viele tolle Gespräche und Unterhaltungen im Club.
Es ist schade, daß Corona dem Clubleben keine schöne Entfaltung geben konnte.

Wir hatten uns sehr auf die vielen schönen Feste und Veranstaltungen im HYC gefreut um auch euch und viele weitere Mitglieder besser kennen zu lernen und auch den Rennbootsport weiter zu tragen.
Die Leidenschaft und Euphorie die dieser Sport auf die Kinder und Jugendlichen überträgt ist sagenhaft, wenn nicht sogar einzigartig.

Wir sind als Familie mit unseren beiden Söhnen so extrem viel am Wasser und können die Freiluft-Atmosphäre genießen.
Es gibt nicht viele Sportarten bei denen man als ganze Familie so viel gemeinsam auf so engem Raum, genießen, Spannung und Freude draußen an der See erleben kann.

Vielen herzlichen Dank.

Liebe Grüße,
Familie Mücke.